

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 16

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Meisterstücke des Unbewußten

Als Oliver Wendell Holmes eines Tages wegen einer kleinen Operation in der Narkose lag, streckte er die Hände aus, als ob er flehentlich um etwas bitte; da er wieder bei Bewußtsein war, schalt er seine Wärter, daß sie ihm nicht Bleistift und Papier gegeben hätten. «Mein Geist war trüchtig mit Gedanken von überirdischer Schönheit, die ich zu Papier bringen wollte. Nun sind sie unwiederbringlich dahin und der Verlust ist nicht wieder gutzumachen.» Einige Tage später verlangte Dr. Holmes eine weitere Dosis Aether, um zu versuchen, wieder einzufangen, was an flüchtiger Schönheit durch seinen Sinn gezogen war.

Der Aether wurde verabfolgt und bei der ersten Bewegung seiner Hände

schon wurden ihm Stift und Papier in die Finger gedrückt. Augenblicklich schrieb er einen kurzen Satz und sank dann zurück, während sich auf seinem Gesicht der Ausdruck unaussprechlicher Freude ausbreitete. Er hatte die Worte niedergeschrieben: «Was für ein Gestank!»

Aus «Readers Digest».

+

Frau Amos Pinchof, eine bekannte amerikanische Schriftstellerin, träumte eines Nachts, sie hätte ein Gedicht geschrieben, das so schön, so weise und

den letzten Wahrheiten des Lebens so nahe war, daß sie augenblicklich von allen Völkern der Erde als der größte Dichter und Philosoph aller Zeiten bejubelt wurde. Als der Traum zu Ende war, taumelte sie noch halb schlafend aus dem Bett und kritzelte das Gedicht hin im Gefühl, sie dürfe nicht Gefahr laufen, diese unsterblichen Zeilen zu vergessen.

Am Morgen erwachte sie mit dem Gefühl, es stehe ihr etwas Herrliches bevor ... ja ... natürlich ... ihr Gedicht! Starr vor Erregung las sie, was sie niedergeschrieben hatte:

Hilligam — Holligam
Männer sind polygam
Holligam — Hilligam
Frauen sind monogam.

Aus «Readers Digest».

LUGANO

Adler Hotel b. Bahnhof. Zimmer von Fr. 4.— an, Pension von Fr. 11.— an. Gleiches Haus, gleiche Lage
Erica Schweizerhof, Zimmer von Fr. 3.— an und Pension von Fr. 10.— an. Täglich warmes Wasser.
Restaurant. Tel. 24217. Besitzer: F. Kappenberger

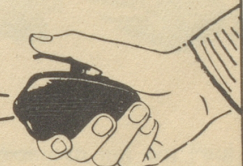
Immer

Licht
ohne

Batterie

mit dem neuen

PHILIPS TASCHENDYNAMO



Erhältlich bei allen Beleuchtungs-Fachgeschäften. Preis nur Fr. 16.80 komplett

Blumen des Frühlings

Für die Jugend erzählt
und gezeichnet von
W. Schneebeli

40 in Vierfarbendruck re-
produzierte Zeichnungen

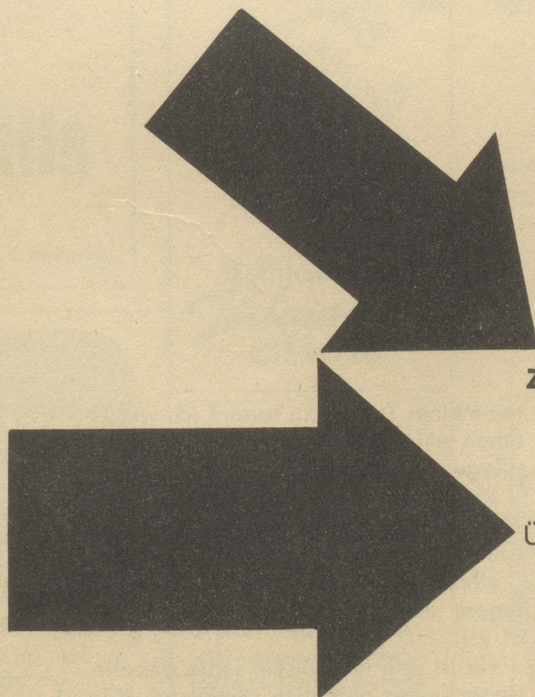
Das
«St. Galler Tagblatt»
schreibt:

In schönen Bildern, die im Druck sehr gut gelungen sind, sehen wir alle Frühlingsblumen vor uns. Diese werden in kleinen Betrachtungen dem Beschauer nähergebracht. Wir bewundern aufs neue, wie fein der Künstler Farben und Gestalten wiederzugeben verstanden hat. Möge das Büchlein recht weite Verbreitung finden, denn es ist auch von wirklich erzieherischem Werte.

Preis Fr. 4.—

Zu beziehen in allen
Buchhandlungen.

Druck und Verlag
E. Löpfle-Benz, Rorschach



Ziehung schon am **8. MAI**

Über 1/2 Million Gewinnsumme!

- 1 Treffer zu Fr. 30 000.—
- 1 Treffer zu Fr. 10 000.—
- 2 Treffer zu Fr. 5 000.—
- 5 Treffer zu Fr. 2 000.—
- 60 Treffer zu Fr. 1 000.—
- 100 Treffer zu Fr. 500.—
- 150 Treffer zu Fr. 200.—
- 300 Treffer zu Fr. 100.—
- 400 Treffer zu Fr. 50.—
- 3000 Treffer zu Fr. 20.—
- 20000 Treffer zu Fr. 10.—

INTERKANTONALE
Landes-Lotterie